

**Universitätsprofessur für  
„Betriebswirtschaftslehre, insbesondere  
Managerial Accounting and Sustainability“  
an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften**

# Inhalt

## 1. Universität Duisburg-Essen: Offen im Denken

Die Universität

Unser Angebot als Arbeitgeber für Sie

## 2. Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

## 3. Institut für Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft (IBES)

## 4. Ausschreibung

- a) Forschung
- b) Lehre
- c) Weitere Anforderungen
- d) Bedeutung bzw. zeitliches Ausmaß der Tätigkeiten
- e) Informationen zur Ausstattung

## 5. Gesetzlicher Rahmen

## 6. Gehalt

## 1. Universität Duisburg Essen: Offen im Denken

**Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir in elf Fakultäten Ideen mit Zukunft.**

**Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.**



*Ein Blick auf den Campus Essen. Weitere Eindrücke unter:  
[www.uni-due.de/de/universitaet/impressionen-essen.php](http://www.uni-due.de/de/universitaet/impressionen-essen.php)*

Mitten in der Metropolregion Ruhrgebiet liegt die Universität Duisburg-Essen (UDE) – eine der jüngsten und größten Universitäten Deutschlands. Ihr breites Fächerspektrum reicht von den Geistes-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis hin zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat sich die UDE zu einer weltweit anerkannten Forschungsuniversität entwickelt.

Dies dokumentieren die mittlerweile erreichten internationalen Spitzenpositionen. So rangiert die UDE im Leistungsvergleich der besten Universitäten, die nach der Jahrtausendwende gegründet wurden, weltweit auf dem sechsten Rang. Im Times Higher Education (THE) Young University Ranking belegt sie Platz 18 unter den besten 200 internationalen Universitäten, die noch keine 50 Jahre alt sind. Weit vorn liegt die UDE auch bei den Zitationen wissenschaftlicher Veröffentlichungen: Bundesweit steht sie an 15. Stelle und ist im internationalen Vergleich unter den besten 300 Universitäten im THE World University Ranking.

Das UDE-Leistungsspektrum ist breit und umfasst u.a. die interdisziplinären Profilschwerpunkte Nanowissenschaften, Biomedizinische Wissenschaften, Urbane Systeme, Wandel von Gegenwartsgesellschaften sowie Wasserforschung. Ein weiteres zentrales Forschungsfeld sind die lebenslangen Bildungs- und Sozialisationsprozesse.

Durch innovative und digital gestützte Lehr- und Lernkonzepte ist die UDE ein attraktiver Ort forschungsbasierter Lehre. Ihren rund 42.000 Studierenden aus über 130 Nationen bietet sie mehr als 250 Studiengänge, davon 127 Lehramtsstudiengänge.

Die UDE gilt als ein bundesweit ausstrahlendes Modell, wie Bildungsgerechtigkeit an einer forschungsstarken Universität umgesetzt werden kann. Mit zahlreichen Maßnahmen und Projekten werden junge Talente mit Perspektive gefördert. Die UDE versteht sich als ein lebendiger Ort der Vielfalt und Offenheit, an dem Studierende, Forschende und Beschäftigte ihr Potenzial und ihre Leistungsbereitschaft entfalten können. Dabei wird eine breit verankerte, ressourcenschonende Entwicklung angestrebt.

Mit der Ruhr-Universität Bochum und der Technischen Universität Dortmund verbindet die UDE eine strategische Partnerschaft unter dem Dach der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr). Sie kooperieren eng in Forschung und Lehre und sind auch gemeinsam auf zwei Kontinenten mit eigenen Außenstellen präsent. Darüber hinaus pflegt die UDE Partnerschaften mit über 100 Universitäten in aller Welt.

Weitere Informationen unter:

- <https://www.uni-due.de/de/universitaet/>

## Unser Angebot als Arbeitgeber für Sie:

### *Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV)*

Im August 2014 wurde der Universität Duisburg-Essen das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes für faire und transparente Berufungsverhandlungen verliehen.

Im August 2017 hat die Universität Duisburg-Essen auch das nach drei Jahren anstehende Re-Audit-Verfahren erfolgreich durchlaufen und wurde für weitere fünf Jahre mit dem Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen ausgezeichnet.

### *Vereinbarkeit von Beruf und Familie*

An der UDE gibt es vielfältige Angebote zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Familienservicebüro berät bei ganz praktischen Anliegen zur Kinderbetreuung sowie zur Pflege von Angehörigen. Des Weiteren gibt es verschiedene Betreuungsangebote wie zum Beispiel Tagespflegestellen, Ferienbetreuung und Kurzzeitbetreuung.

Seit 2010 nimmt die UDE erfolgreich am Auditierungsprozess "audit familiengerechte hochschule" der berufundfamilie GmbH teil. Als „familiengerechte Hochschule“ ausgezeichnet sieht die UDE die Verbesserung der Familienfreundlichkeit weiterhin als gemeinsames Ziel aller Hochschulangehörigen an und verfolgt die aus der Umsetzung des Audits resultierende Selbstverpflichtung konsequent.

### *Onboarding und Dual Career*

Die Onboardingstelle berät beim Einstieg in die UDE und vernetzt mit den Beratungseinrichtungen der UDE. Darüber hinaus bietet sie einen Dual Career Service an.

### *Coachings und Weiterbildungen*

Ein besonderes Anliegen der UDE ist die persönliche Weiterentwicklung ihrer Führungskräfte. Coaching ist an der UDE ebenso selbstverständlich wie Seminare zur Führungskräfteentwicklung, die sowohl intern als auch extern besucht werden können. Gemeinsam mit der Personalentwicklung können weitere passende Instrumente zur Förderung identifiziert werden.

### *Gesundheitsförderung*

Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt es zahlreiche Möglichkeiten arbeitsplatznah und aktiv etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

### *Firmenticket*

Das Firmenticket ermöglicht eine kostengünstige und umweltfreundliche Mobilität.

## 2. Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften umfasst die Fächer

- Betriebswirtschaftslehre,
- Informatik,
- Volkswirtschaftslehre,
- Wirtschaftsdidaktik und
- Wirtschaftsinformatik.

Ihr gehören zurzeit 37 Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an, die ca. 5.300 Studierende und über 200 Doktorandinnen und Doktoranden am Campus Essen betreuen.

Die Fakultät betrachtet aktuelle Themen aus volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher, fachdidaktischer und Informatik-Perspektive. Im Mittelpunkt stehen dabei die Strukturen und Prozesse sowie die Informations- und Kommunikationssysteme der Unternehmen; dies insbesondere mit Blick auf und aus verschiedenen Branchen.

Die effiziente Gestaltung wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse kommt nicht ohne die systematische Verarbeitung von Informationen aus, so wie auch die Entwicklung und der Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen wirtschaftliche Bedingungen berücksichtigen müssen. Vernetzung der Disziplinen heißt daher die Losung, die die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften entwickelt hat: Die Verflechtung der Betriebswirtschaft, der Volkswirtschaft, der Informatik und der Wirtschaftsinformatik, wie sie in Essen gelebt wird, ist ein Wettbewerbsvorteil in der Universitätslandschaft in Deutschland. Die eingenommenen Perspektiven finden Eingang sowohl in die Forschung als auch in die Lehre; Forschung und Ausbildung sind entsprechend interdisziplinär ausgerichtet.

Fragestellungen werden entlang der Wertschöpfungskette Industrie - Handel - Dienstleister - Verbraucher untersucht. Profilschwerpunkte sind die Bereiche: Software Engineering, Energiewirtschaft und das Gesundheitswesen. Ergänzt werden die Schwerpunkte durch die Betrachtung wichtiger spezieller Fragestellungen in den einzelnen Bereichen (Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Informatik, Wirtschaftsinformatik), insbesondere durch den empirischen Ansatz.

Die Fakultät ist in zwei Institute gemäß § 29 HG NRW gegliedert:

- Institut für Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft (IBES),
- Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB).

Die Intensivierung der Zusammenarbeit in Forschung und Lehre über die Institutsgrenzen hinweg ist ebenfalls das erklärte Ziel der Fakultät. Sie zeigt sich auch in den Forschungsinstituten der Fakultät:

- Zentrum für gesundheitsökonomische Forschung, CINCH,
- House of Energy Markets and Finance, HEMF,
- Forschungszentrum für Software Engineering, paluno.

## Forschungszentrum CINCH

CINCH beleuchtet die Folgen wettbewerblicher Strukturen auf die Akteure im Gesundheitssystem aus verschiedenen Perspektiven. Ein wichtiges Kriterium für die Bewertung dieser Folgen ist die Effizienz des Ressourceneinsatzes. Wettbewerbliche Strukturen wirken sich nicht nur auf die Allokation von Ressourcen aus, sondern implizieren auch bestimmte Verteilungswirkungen. Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit lassen sich dabei nicht immer vollständig voneinander trennen; vielmehr existiert häufig ein Zielkonflikt zwischen diesen beiden Kriterien. In der Forschung des CINCH werden zur Analyse ebenjener Fragestellungen sowohl empirisch-ökonomische als auch experimentelle Methoden angewandt. Die Kombination beider Methoden erlaubt eine fundierte und evidenzbasierte Politikberatung. Die experimentelle Methodik ist neben dem thematischen Fokus ein zentrales Alleinstellungsmerkmal des CINCH, das Deutschlands einziges gesundheitsökonomisches Zentrum mit Expertise in experimenteller Wirtschaftsforschung ist.

Seit 2012 werden an der Universität Duisburg-Essen zusammen mit den Partnern des RWI – Leibniz Instituts für Wirtschaftsforschung und des Düsseldorf Institute of Competition Economics (DICE) gesundheitsökonomische Fragestellungen bearbeitet. Die Forschung am CINCH, unter der Leitung von Prof. Martin Karlsson, findet dabei in sieben Projektgruppen statt, die von insgesamt 39 Projektleiter\*innen und Forscher\*innen vorangetrieben wird. Unterstützt werden die Gruppen von sieben assoziierten Mitgliedern und einer Gastprofessorin aus England. Zwischen 2012 und 2016 konnten so 121 Publikationen in 75 peer-reviewed Journals veröffentlicht, und mehr als fünf Millionen Euro an kompetitiven Forschungsgeldern (z.B. DFG, EIB, Leibniz-Gemeinschaft) eingeworben werden.

Weitere Informationen zu CINCH finden Sie unter <https://cinch.uni-due.de/de/ueber-cinch/>

## Forschungszentrum HEMF

Aufbauend auf den bestehenden Kompetenzen in den Bereichen Energiewirtschaft und Energiehandel wurde 2015 an der Universität Duisburg-Essen ein Zentrum mit internationaler Sichtbarkeit gegründet, das Forschung und Lehre zu zukunftsfähigen Markt- und Handelskonzepten bündelt. Einzigartig ist hierbei vor allem die Verknüpfung von energiewirtschaftlichen und finanzmathematischen Methoden. Darüber hinaus dient das Zentrum als Kristallisationspunkt für weitere Kompetenzen mit Energiemarktbezug. Insbesondere sind in dem Zentrum die Einbindung umweltökonomischer und finanzwirtschaftlicher Expertise sowie die Berücksichtigung von Kompetenzen aus allgemeiner Mikro- und Makroökonomik, Informatik und Ingenieurwissenschaften vorgesehen.

Das Zentrum bietet aufbauend auf dem bestehenden Lehrprogramm und bestehenden Forschungsprojekten eine Plattform für die wirtschaftswissenschaftliche Analyse und Begleitung der anstehenden Transformation des Energiesystems.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte des Zentrums sind:

- Zukunftsfähige Marktdesigns,
- Investitions- und Finanzierungsstrategien für neue Energietechnologien,



- Bewertung von innovativen Handelsprodukten,
- Wechselwirkungen zwischen Kapital- und Energiemärkten und
- Geschäftsmodelle im Endkundenmarkt der Zukunft.

Weitere Informationen zu HEMF finden Sie unter <https://www.hemf.wiwi.uni-due.de/>

### Forschungszentrum paluno

paluno - the Ruhr Institute for Software Technology ist eines der größten Forschungsinstitute für Software Engineering in Deutschland. Zehn Professorinnen und Professoren und über 100 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreiben hier exzellente Anwendungs- und Grundlagenforschung in den Bereichen innovative Software-Systeme, digitale Schlüsseltechnologien, Informations- und Systemsicherheit, Mensch-Computer-Interaktion, Entwicklungsmethoden und -werkzeuge sowie digitale Bildung. Das Institut weist ein hohes Drittmitteleinkommen aus. Dieses umfasst Grundlagenforschung (DFG, EU), anwendungsorientierte Forschung (u.a. BMBF, EU) und Technologietransferprojekte.

Unternehmen bietet paluno umfangreiche Unterstützung vom Requirements Engineering über Spezifikationen und Softwarearchitekturen bis hin zur Mobilisierung bestehender Anwendungslandschaften. Formate der Kooperation sind – neben gemeinsamen Forschungsprojekten – individuelle Beratungen und Workshops sowie die Erstellung von Studien und Softwareprototypen.

Weitere Informationen zu paluno finden Sie unter <http://paluno.uni-due.de/>

Die Forschungsinstitute repräsentieren die aktuellen Profilschwerpunkte der Fakultät in der Forschung und stehen auch in Beziehung zu den von der Fakultät angebotenen Studiengängen. Umfangreiche Wahl- und Entwicklungsmöglichkeiten und ein praxisrelevantes Lehrangebot stellen sicher, dass gut ausgebildete Absolventinnen und Absolventen die Fakultät verlassen und über sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt verfügen. Die Studierenden können zudem zwischen den Studienangeboten sowohl innerhalb der Lehreinheiten als auch zwischen den Lehreinheiten „Wirtschaftswissenschaften“ sowie „Informatik und Wirtschaftsinformatik“ wechseln.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet in den Fächern Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Informatik und Wirtschaftsinformatik grundständige Bachelor- und Masterstudiengänge an. Hinzu kommen Lehramtsstudiengänge für das Berufskolleg und für Gesamtschulen und Gymnasien. Da sowohl (1) bei der gesamtwirtschaftlichen und der betriebswirtschaftlichen Betrachtung Erkenntnisse und Auswirkungen der Informatik und Wirtschaftsinformatik als auch (2) bei der Lösung von Fragestellungen in der Informatik und Wirtschaftsinformatik Erkenntnisse der Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft berücksichtigt werden müssen, finden sich vor allem in den Bachelorstudiengängen viele Veranstaltungen der anderen Disziplinen. Diese Verflechtung bietet den Studierenden neben der Betrachtung einzelner Sachverhalte aus unterschiedlichen disziplinären Blickwinkeln auch die Möglichkeit, in einem anschließenden Masterstudium die Disziplin des Bachelorstudiengangs zu verlassen.



Durch die Wahl entsprechender Vertiefungen im Bachelorstudium ermöglicht unsere Fakultät den nahtlosen Übergang in entsprechende Masterstudiengänge angrenzender Disziplinen (siehe Abbildung 1).

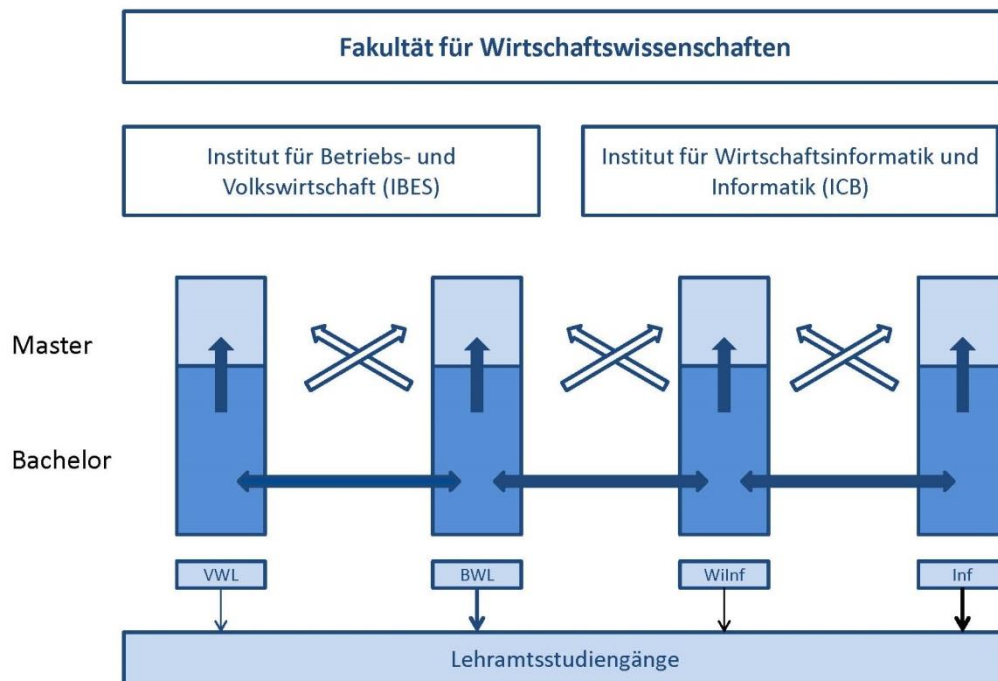


Abbildung 1: Flexibilität der Bachelor- und Masterstudiengänge in der Fakultät

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften fühlt sich auch der wissenschaftlichen Weiterbildung verbunden. So umfasst ihr Angebot aktuell neben unterschiedlichen Lehrgängen und Seminaren aus den Lehr- und Forschungsbereichen der Institute auch die folgenden Studiengänge

- Virtueller Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VAWi) (M.Sc.)
- Digital Business Innovation and Transformation (M.Sc.)

### 3. Institut für Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft (IBES)

Das Institut für Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft (Institute for Business and Economic Studies, IBES) wurde 2006 gegründet. Im IBES sind die Fachgebiete Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre sowie die Rechtswissenschaft vereint.

Am IBES arbeiten ca. 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an 24 Lehrstühlen.

Neben den bereits genannten, durch Forschungsinstitute repräsentierten Schwerpunkten in der Energiewirtschaft und der Gesundheitsökonomik sind zentrale Forschungsfelder im IBES:

- Arbeitsmarkt & Soziale Sicherung, Private Altersvorsorge
- Empirische Wirtschaftsforschung
- Experimentelle Wirtschaftsforschung
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Kapitalmarktforschung
- Käuferverhaltensforschung
- Personalforschung
- Management des organisatorischen Wandels
- wirtschaftsberufliche Bildung & ökonomische Bildung.

Das IBES bietet die folgenden Bachelor-Studiengänge an:

- Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Wirtschaftswissenschaft mit der Lehramtsoption Berufskollegs (B.Sc. bzw. B.A.)
- Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflichen Fachrichtung mit der Lehramtsoption Berufskollegs (B.Sc.)

Das IBES bietet die folgenden Master-Studiengänge an:

- Betriebswirtschaftslehre – Energy and Finance (M.Sc.)
- Gesundheitsökonomik (M.Sc.)
- Märkte und Unternehmen (M.Sc.)
- Medizinmanagement für Wirtschaftswissenschaftler (M.A.)
- Medizinmanagement für Mediziner und Gesundheitswissenschaftler (M.A.)
- Volkswirtschaftslehre (M.Sc.)
- Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.)
- Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit Kleiner beruflichen Fachrichtung für das Lehramt an Berufskollegs (M.Ed.)

Zusammen mit den anderen wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der UAR-Universitäten und der Fakultät Statistik der TU Dortmund wird ein englischsprachiger Masterstudiengang „Econometrics“ angeboten.

## 4. Ausschreibung

### **Universitätsprofessur (Bes.-Gr. W2 LBesO W) für „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Managerial Accounting and Sustainability“**

#### **a) Forschung**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die zu Fragen des Managerial Accounting forscht und dabei insbesondere die nachhaltigkeitsbezogenen Aspekte der Unternehmenssteuerung und -berichterstattung in den Blick nimmt. Erwünscht ist eine allgemeine Ausrichtung im Sinne der Sustainable Development Goals oder auch ein Schwerpunkt im Bereich Klima und Energie.

Die Professur ist am Institut für Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft angesiedelt, eine aktive Mitarbeit im Schwerpunkt „Märkte und Gesellschaft“ oder im Forschungszentrum „House of Energy Markets and Finance“ ist erwünscht.

#### **b) Lehre**

Es werden Lehrangebote für den Bereich Managerial Accounting and Sustainability in den wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen erwartet. Erwartet werden auch Lehrangebote im Kernbereich des Bachelor-Studiums und in den Lehramtsstudiengängen. Weiterhin sollte die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber bereit sein, einzelne Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anzubieten.

#### **c) Weitere Anforderungen**

Die formalen Voraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW. Dieses Gesetz verlangt ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine hervorragende einschlägige Promotion nachgewiesen wird. Darüber hinaus werden zusätzliche wissenschaftliche Leistungen erwartet, die im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- oder Ausland erbracht wurden.

#### **d) Bedeutung bzw. zeitliches Ausmaß der Tätigkeiten**

Bei der ausgeschriebenen Professur handelt es sich um eine Vollzeitstelle. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben umfasst die Lehrtätigkeit 9 SWS.

Es wird eine angemessene Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung auf IBES- und Fakultätsebene erwartet.

#### **e) Informationen zur Ausstattung**

Im Bereich des wissenschaftlichen Folgepersonals sind zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter nach TV-L E13 vorgesehen. Ebenfalls ist eine Sekretariatsanbindung im Umfang einer 25%-Stelle vorgesehen. Die Teilnahme an der fakultätsinternen Sachmittelverteilung ist obligatorisch.

## 5. Gesetzlicher Rahmen

Die Universitäten sind vom Land getragene, rechtsfähige Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die staatliche Finanzierung orientiert sich an ihren Aufgaben, den hochschulvertraglich vereinbarten Verpflichtungen und den erbrachten Leistungen. Sie verfügen über einen Globalhaushalt und unterliegen keinem Weisungsverhältnis zum Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Professorinnen und Professoren werden, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, grundsätzlich im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit beschäftigt. Professorinnen und Professoren können auch in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt werden.

Zu beachten ist bei einer Besetzung einer Juniorprofessur, dass Personen, die aufgrund einer Habilitation oder in anderer Weise bereits die Einstellungs Voraussetzungen für eine Universitätsprofessur erfüllen, nicht berücksichtigt werden dürfen.

### Weitere Informationen:

- Ansprechpartner\*innen  
[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo\\_professoren.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_professoren.php)
- Berufsordnung  
[www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte\\_sammlung/2-10-mai12.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung/2-10-mai12.pdf)
- Informationen zum Berufs- und Einstellungsverfahren  
[www.uni-due.de/verwaltung/berufungsmanagement/](http://www.uni-due.de/verwaltung/berufungsmanagement/)

## 6. Gehalt

Die Landesbesoldungsordnung W regelt die Amtsbezüge für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und umfasst die Besoldungsgruppen W 1, W 2 und W 3.

Die Grundgehälter können bei W 2 und W 3 um Zulagen (Leistungsbezüge) erhöht werden. Diese leistungsabhängigen Gehaltsbestandteile können

- aus Anlass von Berufungs- und Bleibeverhandlungen (Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge),
- für besondere Leistungen in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung und Nachwuchsförderung (besondere Leistungsbezüge) sowie
- für die Wahrnehmung von Funktionen oder besonderen Aufgaben im Rahmen der Hochschulselbstverwaltung oder der Hochschulleitung (Funktions-Leistungsbezüge)

vergeben werden.

Aus Mitteln privater Dritter können unter bestimmten Umständen so genannte Forschungs- und Lehrzulagen gezahlt werden.

Befristete Leistungsbezüge werden im Rahmen von Berufungs- und Bleibeverhandlungen an den Abschluss von Ziel- und Leistungsvereinbarungen geknüpft.

Im Rahmen von Berufungsverhandlungen werden die Berufungs-Leistungsbezüge individuell mit dem Rektor der Universität Duisburg-Essen verhandelt.

Die aktuellen Besoldungstabellen (Nordrhein-Westfalen) für die Besoldungsgruppen W1, W2 und W3 finden Sie unter:

- [https://www.finanzverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/grundgehaelter\\_a\\_b\\_r\\_und\\_w.pdf](https://www.finanzverwaltung.nrw.de/sites/default/files/asset/document/grundgehaelter_a_b_r_und_w.pdf)

Informationen und Rechtsgrundlagen zur W-Besoldung (NRW) sind im Internet unter folgender Adresse zu finden:

- [www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo\\_links.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_links.php)
- <https://www.hochschulverband.de/leistungen/wiss-nachwuchs/faq-karriere/besoldung>

Weitere Informationen finden Sie in der Leistungsbezüge-Ordnung unter:

- [www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte\\_sammlung/3\\_60.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung/3_60.pdf)